



Im November 2010 wurde die Gesamtschule Holsterhausen von einem Qualitätsprüferteam unter der Leitung von Herrn Dr. Wey vier Tage lang besucht.

Vorab wurden die beiden Gebäude der Schule an der Keplerstraße und an der Böcklinstraße inspiziert und das Schulportfolio, dessen Herzstück das Schulprogramm der Schule ist, gesichtet und bewertet.

Während des Schulbesuchs wurde nicht nur der Unterricht anhand standardisierter Unterrichtsbeobachtungsbögen ausgewertet, sondern darüber hinaus wurden auch alle am Schulleben Beteiligten - Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, Hausmeister, Sekretärinnen und die Sozialpädagogin - gruppenweise 90 Minuten lang interviewt.

Grundlage für die Qualitätsanalyse NRW ist in allen teilbereichen das vom Ministerium für Schule und Weiterbildung entwickelte Qualitätstableau, wobei die grau hinterlegten Felder nicht bewertet werden.

1 Ergebnisse der Schule	2 Lernen und Lehren – Unterricht	3 Schulkultur	4 Führung und Schulmanagement	5 Professionalität der Lehrkräfte	6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
1.1 Abschlüsse	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Lebensraum Schule	4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	5.1 Personaleinsatz	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Leistungskonzept	3.2 Soziales Klima	4.2 Unterrichtsorganisation	5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Personale Kompetenzen	2.3 Unterricht – Fachliche und didaktische Gestaltung	3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes	4.3 Qualitätsentwicklung	5.3 Kooperation der Lehrkräfte	6.3 Umsetzungsplanung Jahresarbeitsplan
1.4 Schlüsselkompetenzen	2.4 Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses	3.4 Partizipation	4.4 Ressourcenmanagement		
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	2.5 Unterricht – Lernumgebung und Lernatmosphäre	3.5 Außerschulische Kooperation	4.5 Arbeitsbedingungen		
	2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung				
	2.7 Schülerbetreuung				



Gesamtbewertung im Überblick

QB 1 Ergebnisse der Schule	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
1.1 Abschlüsse					X
1.2 Fachkompetenzen					X
1.3 Personale Kompetenzen	X				
1.4 Schlüsselkompetenzen		X			
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	X				
QB 2 Lernen und Lehren - Unterricht	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
2.1 Schulinternes Curriculum		X			
2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung		X			
2.3 Unterricht - fachliche und didaktische Gestaltung		X			
2.4 Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses		X			
2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre		X			
2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung			X		
2.7 Schülerberatung / Schülerbetreuung	X				
QB 3 Schulkultur	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
3.1 Lebensraum Schule	X				
3.2 Soziales Klima	X				
3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes		X			
3.4 Partizipation	X				
3.5 Außerschulische Kooperation	X				
QB 4 Führung und Schulmanagement	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	X				
4.2 Unterrichtsorganisation			X		
4.3 Qualitätsentwicklung		X			
4.4 Ressourcenmanagement	X				
4.5 Arbeitsbedingungen					X
QB 5 Professionalität der Lehrkräfte	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
5.1 Personaleinsatz	X				
5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen		X			
5.3 Kooperation der Lehrkräfte	X				
QB 6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
6.1 Schulprogramm		X			
6.2 Schulinterne Evaluation		X			
6.3 Umsetzungsplanung / Jahresarbeitsplan	X				

Bewertungsstufen		
4	vorbildlich	Die Schule erfüllt nahezu alle Kriterien dieses Qualitätsaspekts optimal oder gut .
3	eher stark als schwach	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Kriterien noch weiter verbessern; die wichtigsten Kriterien werden erfüllt.
2	eher schwach als stark	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Kriterien sind noch verbesserungsfähig.
1	erheblich entwicklungsbedürftig	Bei allen Kriterien des Qualitätsaspektes sind Verbesserungen erforderlich .

Zusammenfassung des Qualitätsberichtes

- stichwortartig -

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule

Besondere Stärken

- Vielfältige Möglichkeiten zur Förderung und Stärkung der personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler: Selbstvertrauen (Anerkennungskultur), Toleranz, Konfliktfähigkeit, Verantwortung
- wertvolle Konzepte: Integrative Lerngruppen, Demokratie leben & lernen (Klassenrat, Vollversammlungen, Jugend debattiert), Verantwortungsprojekt, Musikklassen, Schulsanitätsdienst, Patenschaften, Auszeichnungsfeiern und vieles mehr ☺
- sehr hohe Zufriedenheit aller am Schulleben beteiligten

Handlungsfeld

- Entwicklung eines in den schulinternen Curricula verankertes Medienkonzept

Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren – Unterricht

Besondere Stärken

- Vorbildliche Förderung der Schülerinnen und Schüler durch zahlreiche Projekte nach Begabung und Neigung (z.B. Musikklasse, Verantwortungsprojekt, Klimakonferenz 2.0)
- Einrichtung der Lernplattform moodle
- Hohe Beteiligung der Schülerinnen und Schüler am Ganztagsangebot in den unteren Klassen
- Wertvolle zusätzliche (Mittags-)versorgung durch die Eltern
- Herausragende Beratung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

Handlungsfelder

- Verstärkung der individuellen Förderung & Unterstützung aktiver Lernprozesse
- systematischen Verknüpfung der schulinternen Curricula mit Konkretisierungen zu den Grundsätzen der Leistungsbewertung
- stärkerer Verknüpfung der schulprogrammatischen Schwerpunkte mit den Unterrichtsinhalten und –methoden

Qualitätsbereich 3: Schulkultur

Besondere Stärken

- Pflege einer lebendigen und wertschätzenden Schulgemeinschaft
- Förderung der Identifikation aller Beteiligten mit der Schule
- Respektvoller und freundlicher Umgang miteinander
- Konsequente Reaktion auf Regelverstöße führt zu einem hohen Sicherheitsgefühl der Schülerinnen und Schüler
- Aktive Teilnahme von Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern am Schulleben
- Bereicherung des Schullebens durch vielfältige außerschulische Kooperationen

Handlungsfeld → entfällt

Qualitätsbereich 4: Führung & Schulmanagement

Besondere Stärken

- Führungsverantwortung der Schulleitung
- Vorausschauende Erfassung langfristiger Vertretungsbedarfe
- Zügige und zuverlässige Organisation von Ad-hoc Vertretungen
- Herausragende Konzepte im Bereich Qualitätsentwicklung: Überprüfung der schriftlichen Arbeiten zur Leistungsfeststellung, Gesundheits- & Bewegungsförderung, Umwelterziehung, Erziehung zur Nachhaltigkeit (hier auch: Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben)
- Konzept und Umsetzung der Teamarbeit und fester Teamstrukturen
- Ressourcenmanagement: mitbestimmt, nachvollziehbar, Berücksichtigung der schulprogrammatischen Schwerpunkte

Handlungsfelder

- inhaltliche Gestaltung der ad-hoc Vertretung
- Konzept zur Mädchen- und Jungenförderung

Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte

Besondere Stärken

- Starke Berücksichtigung der unterrichtsfachlichen und konzeptbezogenen Kompetenzen der Lehrkräfte (langfristige Sicherung der Arbeit in den schulischen Schwerpunkten)
- Berücksichtigung individueller Entwicklungsmöglichkeiten der Lehrkräfte
- Unterstützung und Professionalisierung der Lehramtsanwärter/-innen und Referendare/-innen
- Nutzung der Kompetenzen von außerschulischen Kooperationspartnern
- Regelmäßige Gespräche mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Fortbildungsplanung / Entwicklungsplanung

Handlungsfeld

- Systematische Überprüfung der Wirksamkeit durchgeführter Fortbildungen

Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Besondere Stärken

- systematische Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- Vorbildliche Jahresarbeitsplanung und Umsetzungsplanung
- Detaillierter Jahresterminplan

Handlungsfeld

- Dokumentation der systematischen Erfassung und Auswertung schulischer Daten

Weiter so!

